

**Pressebericht zu  
Besenreiser Venen – moderne Behandlungsmöglichkeiten mit Radiowellen**

– Dr. Höfter –



**Besenreiser Venen – Behandlung mit Radiowellen**

**Was sind Besenreiser Venen?**

**Besenreiser Venen** sind kleine erweiterte Venen in der obersten Hautschicht. Sie stellen zunächst nur ein kosmetisches Problem dar und führen üblicherweise nicht zu Beschwerden. Sie können jedoch auf eine bestehende Bindegewebsschwäche oder auf veränderte Druckverhältnisse in den Beinvenen aufgrund von schwerwiegenderen Venenerkrankungen hinweisen. Besenreiser treten vor allem an den Rück- und Außenseiten der Ober- und Unterschenkel auf. Ihre Häufigkeit nimmt mit dem Alter zu, wobei vor allem Frauen betroffen sind.

## Welche Behandlungsmöglichkeiten der Besenreiser Venen gibt es?

Diese ist im Wesentlichen abhängig von der Kaliber-Größe der Besenreiser Venen. Die weitverbreiteste Methode ist sicherlich die **Verödungs-Therapie** mit zuckerhaltigen alkoholischen Substanzen. Hierbei wird die Sklerosierung der Venen mit 0,25 -0,5% Äthoxysklerol durchgeführt. Der Wirkstoff wird direkt in die Besenreiser injiziert. Sie verschwinden sofort, zeigen sich danach aber noch einmal einige Tage als schwarze Äderchen, bevor sie gänzlich verschwinden. Diese Methode ist besonders geeignet für tiefer liegende intradermale Venen mit ausreichendem Kaliber für eine Punktion, jedoch nicht für die winzigen intradermalen Besenreiser mit flächigem Aspekt. (Matting). Die Behandlung dieser kleinsten Venen-Verästelungen ist eine Domäne der **Laser- bzw. IPL-Laser-Therapie**, da es sich hier um flächige intradermale Gefäßerweiterungen handelt. Die Methode hat aber dieselben Nebenwirkungen und Risiken, z.B. die Entstehung von braunen oder helleren Flecken auf der Haut. Sie bietet nicht unbedingt einen besseren Erfolg als die Verödung und die Haut muss vor Sonneneinstrahlung geschützt werden. Beide Therapien sind bei korrekter Indikation in ihrer Wirkung ungefähr gleichzusetzen. Die Besenreiser können nach beiden Therapien immer wieder auftauchen, weil sie eine Veranlagung darstellen.

Eine weitere Methode stellt die perkutane **RF-Koagulation mit Radiowellen** dar. Diese Technik eignet sich besonders für die Behandlung von kleinen Besenreiser-Venen, die für die **Laser- Behandlung** noch zu groß und die **Sklerosierungstherapie** bereits zu klein sind. Allerfeinste Retikuläre Varizen und Besenreiser Gefäßäste, welche nicht mehr injizierbar sind, können deshalb mittels Radiowellen- Gerät durch einfaches Betupfen der Haut mit der RF-Nadel in der Unterhautschicht verschweißt (verschlossen) werden. Im Gegensatz zu allen anderen Methoden kommt es hier nicht zur Hyperpigmentierung der Haut und die Patienten müssen die Beine nicht vor Sonneneinstrahlung schützen wie nach Laser-Behandlung.

## Warum Verödung von Besenreiser Venen mit Radiowellen ?

Die Radiowellen-Therapie ist aus dem modernen Instrumentarium des Plastischen Chirurgen nicht mehr wegzudenken.

Einige Merkmale der Radiowellen-Chirurgie sind:

- Feinste Inzisionen von Haut und Schleimhaut
- Schneiden bei gleichzeitiger Koagulation
- Monopolare und Bipolare Koagulation von Besenreiser Venen ohne Verletzung der Haut

Zum Spektrum gehört seit Neuestem auch die Behandlung von kleinen Besenreiser-Venen, die für die **Laser- Behandlung** noch zu groß und die **Sklerosierungstherapie** bereits zu klein sind.. Die hochfrequente Radiowellen-Therapie unterscheidet sich in wesentlichen Punkten von der allgemein bekannten, konventionellen hochfrequenten Elektrochirurgie (HF-Chirurgie). Konventionelle HF-Elektrochirurgie-Geräte arbeiten typischerweise mit Frequenzen zwischen 360 KHz und 1,7 MHz. In diesem Frequenzbereich kommt es beim Veröden von Besenreiser Venen zu unerwünschten kollateralen Gewebeschädigungen. Je höher jedoch die Frequenz gewählt wird, desto geringer ist nach dem physikalischen Prinzip der Kollateralschaden am Gewebe.

Die modernen Radiowellen-Geräte arbeiten mit einer Frequenz von 4.0 MHz, hierbei entsteht der Widerstand nicht an aktiven Elektroden, sondern im Gewebe. Man spricht von dem sogenannten „cold cut“ oder „cold coagulation“. Die Elektrode funktioniert wie ein Sender und bleibt während der Aktivierung stets kalt. Dadurch kommt es bei der RF-Diathermie-

Koagulation von Besenreiser Venen nicht zu den unerwünschten Nebenwirkungen wie bei den konventionellen HF-Diathermie-Geräten.

**Vorteile der Kombinationstherapie:**

Dr. Höfter, Facharzt für Plastische Chirurgie aus München, bietet in seiner Praxis eine **Kombinationstherapie mit beiden Methoden** an. Hierbei werden die oberflächlichen sichtbaren Gefäßerweiterungen abgestuft nach Kalibergröße zuerst unter Zuhilfenahme der Lupenbrille sklerosiert (weggespritzt) und anschließend die feinsten noch verbliebenen Besenreiser Venen durch die Haut hindurch mit einem Radiowellengerät verschweißt.

- Optimale Behandlung größerer und kleinster Besenreiser Venen in einer Sitzung
- Keine Ausfallzeit nach der Behandlung
- Sonnenschutz im Gegensatz zum Laser nicht erforderlich
- Behandlungskosten Kosten von 120,00 – 140,00 € je Region

**Dr. med. Eugen Höfter, Plastischer Chirurg aus München** anlässlich seines Vortrages zu „Möglichkeiten der modernen Radiofrequenz-Chirurgie. Operative und nichtoperative Einsätze der Radiofrequenz-Wellen“

23. Jahrestagung der Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie Deutschland in Frankfurt, 22.10.2010:

„Die Methode zur Behandlung kleinster Besenreiser Venen mittels RF-Koagulation hat mich überzeugt. In kürzester Zeit sind erstaunliche Erfolge zu sehen. Für ein optimales Ergebnis sollten mehrere Behandlungen in Kombination mit einer individuell abgestimmten Sklerosierungs-Therapie durchgeführt werden.“

**Pressekontakt:**

A. Adolph  
Aesthetic & More GmbH  
Institut für medizinische Faltenbehandlung  
Theatinerstr. 12  
80333 München

Tel.: 089 24294892  
Email: [info@aesthetic-muenchen-zentrum.de](mailto:info@aesthetic-muenchen-zentrum.de)  
[www.haarentfernung-faltenbehandlung.de](http://www.haarentfernung-faltenbehandlung.de)

Presse-Agentur:  
Becker Designportal  
Bussardstr. 73  
82194 Gröbenzell

Tel 08142 50 65 55  
[Becker.designportal@gmx.de](mailto:Becker.designportal@gmx.de)